Auszeichnungen.

Dresden, 22. April. Se. Majestät der König hat folgende Orden und Ehrenzeichen verliehen:

I. Verdienstorden.

Das Comthurkreuz 2. Classe: Dem Oberhofprediger und Vicepräsident des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums Dr. theol. Ernst Julius Meier; Justizministerialdirector, Geheimen Rath Friedrich August Hensel in Dresden; Oberbürgermeister zu Leipzig, Dr. jur. Otto Robert Georgi; Director der zweiten Abtheilung im Finanzministerium, Geheimen Rath Traugott Bernhard Hermann.

Das Ritterkreuz 1. Classe: Dem Director des Lehrerinnenseminars, Schulrath Franz Bernhard Dietrich in Dresden; Bezirksschulinspector, Schulrath Karl Wilhelm Eichenberg zu Dresden; Bezirksschulinspector, Schulrath Oskar Adalbert Grüllich zu Dresden; Oberpfarrer und Superintendenten Gustav Landmann zu Plauen i. V.; ordentlichen Professor der classischen Philologie an der Universität Leipzig, Dr. phil. Julius Hermann Lipsius; Director des zoologischen und anthropologisch-ethnographischen Museums, Hofrath Dr. med. Adolf Bernhard Meyer zu Dresden; Rector des Königl. Gymnasiums Professor Dr. phil. Richard Immanuel Richter in Leipzig; Bezirksschul-Inspector, Schulrath Friedrich August Saupe zu Chemnitz; Superintendenten und Pfarrer Lic. theol. Ernst Konstantin Schweitzky in Radeberg; Rector des Realgymnasiums zu Dresden-Neustadt, Professor Dr. phil. Georg Theodor Vogel; Bezirksschul-Inspector, Schulrath Heinrich Ferdinand Ludwig Wangemann zu Meißen; ordentl. Professor des Sanskrit an der Universität Leipzig, Dr. phil. Ernst Windisch; Oberstaatsanwalt Johann Georg Ludwig Bernhard in Freiberg; Oberamtsrichter Julius Woldemar Dürisch in Dresden; Oberamtsrichter Philipp Theodor Eitzenbertz in Leipzig; Oberamtsrichter August Erdmann Forkel in Grimma; Oberlandesgerichtsrath Dr. Karl Gustav Hause in Dresden; Oberstaatsanwalt Friedrich Hermann Elias Hänzschel in Leipzig; Oberamtsrichter Heinrich Eduard Hasche in Dresden; Oberstaatsanwalt Dr. Eduard Hugo Märklin in Zwickau; Oberlandesgerichtsrath Dr. Otto Eduard Naak in Dresden; Oberamtsrichter Martin Gustav Phillipp in Kamenz; Landgerichtsdirector Friedrich Bernhard von Schreiber in Chemnitz; Oberamtsrichter Moritz Robert Schröder in Zittau; Amtshauptmann Dr. jur. Alfred von Bosberg zu Bautzen; Oberregierungsrath Julius Richard Tiezel bei der Kreishauptmannschaft zu Zwickau; Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, Oberregierungsrath Paul Theodor Franke; Oberregierungsrath Dr. jur. Otto Heinrich Gränler bei der Kreishauptmannschaft zu Leipzig; vortragenden Rath im Ministerium des Innern, Geheimen Medicinalrath Dr. med. Friedrich Gustav Lehmann; Bezirksarzt zu Leipzig, Medicinalrath Dr. med. Hugo Ernst Siegel; Director der Heil- und Pflegeanstalt zu Sonnenstein, Obermedicinalrath Dr. med. Guido Weber; Amtshauptmann Karl Otto Wilhelm Heinr. Freiherrn von Wirsing zu Schwarzenberg; Oberfinanzrath bei der Generaldirection der Staatseisenbahnen, Karl Heinrich Heydenreich; Geheimen Finanzrath im Finanzministerium, Gottfried Leonhardi; Oberforstmeister Karl v. Loeben in Zschopau; Obersteuerinspector Edmund Richard Menzel in Chemnitz; Oberfinanzrath b. d. Generaldirection der Staatseisenbahnen Christian Heinrich Strick; Oberforstmeister Max Weißwange in Bernsdorf; Major und Intendanturrath von Pereira im Kriegsministerium.

Das Ritterkreuz 2. Classe: Dem Geheimen Secretair Bruno Richard Meißner bei dem Gesammtministerium; Bürgerschuldirector Paul Theodor Kunath in Dresden; Bibliothekar an der königl. öffentlichen Bibliothek, Paul Emil Richter in Dresden; Vorstand der 1. Rechnungsexpedition im Ministerium des Innern, Commissionsrath Julius Adolf Herzsch; Abtheilungsinspector an der Landesanstalt Waldheim, Anstaltsinspector Karl Friedrich Ernst Barsch; Buchhalter b. d. Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank, Commissionsrath Ludwig Erdmann Förster in Dresden; Oberförster, Forstinspector in Tannenbergsthal, Julius Bombach; Postdirector Ernst Moritz Reichardt in Chemnitz; Oberförster auf Georgengrüner Revier Karl Hugo Schulze in Georgengrün; Hauptamtsbeamten b. d. Hauptzollamte Leipzig, Friedrich August Weiße; Postdirector Johann Andreas Zschucke in Plauen i. Vogtl.

Das Verdienstkreuz: Dem königl. Leibjäger Gustav Reinhold Kleschnik in Pillnitz; Geheimkämmerier im Kämmereidepartement Emil Klemens Laßmann; kgl. Hoffourier Eugen Guido Laurich; Cantor Friedrich August Moritz Brand in Geißbach; Oberlehrer Johann Gustav Adolf Freyberg in Riesa; Bürgerschullehrer Hermann Moritz Kleinstück in Dresden; Oberlehrer Emil Moritz Knetschke in Bischofswerda; Kirchschullehrer, Cantor Hermann Heinrich Mackenroth in Liebschwitz; Kirchschullehrer, Cantor Friedrich Wilhelm Pohle in Lockwitz; Ministerial-Registrator Gustav Bernhard Frohberger in Dresden; ehemaligen Domrichter Julius Wilhelm Schwenck in Dresden; Oberbureauinspector Karl Ernst Grosche bei der Polizeidirection zu Dresden; Bezirksschul-Oberlehrer F. Anton Müller zu Dresden; Inspector im botanischen Garten Gustav Adolf Zschorsky zu Dresden; Stadt-Oberinspector Karl August Ziegner zu Dresden; Geheimen Registrator im Finanzministerium Julius Emil Behr; Registrator, präd. Kanzleisecretair in der Vorkanzlei der Zoll- und Steuerdirection, Ernst Theodor Buhe in Dresden; Hauptamtsassistenten Johann Traugott Heine b. d. Hauptsteueramte Grimma; Güterexpeditionscassirer b. d. Staatseisenbahnen, Karl August Reuter in Hof; Hauptamtsassistenten, Obercontroleur Karl Friedrich Heinrich Thieroff b. d. Hauptsteueramte Dresden; Betriebssecretair b. d. Wagencontrole der Staatseisenbahnen, Gustav Adolf Winter in Leipzig.

II. Albrechtsorden.

Das Großkreuz: Dem Geheimen Rath, Ministerialrath im Ministerium des königlichen Hauses, Wilhelm Immanuel Bär.

Das Comthurkreuz 2. Classe: Dem Kammerherrn, Major z. D. Rudolf von Mindwitz; Generalmusikdirector, Hofrath Ernst Schuch; Geheimen Oberrechnungsrath Dr. jur. Ernst Theodor Löbe b. d. Oberrechnungskammer; Geheimen Schulrath Franz Wilhelm Kockel in Dresden; Oberconsistorialrath Johann Alfred von Zahn in Dresden; Vorsitzenden des Landesculturrathes, Rittergutsbesitzer Richard von Oehlschlägel auf Oberleutersdorf; den Lehrern an der Akademie der bildenden Künste zu Dresden, Professor Dr. Theodor Grosse und Hofrath Professor Ferdinand Pauwels; Director der Brandversicherungskammer, Geheimen Regierungsrath Hermann Schwedler; Geheimen Finanzrath Claus Köpcke in Dresden.

Das Ritterkreuz 1. Classe: Dem königl. Kammersänger Lorenz Riese in Dresden; königl. Thiergarten-Verwalter, Forstmeister Friedrich Adolf Zimmer zu Moritzburg-Eisenberg; Pfarrer Michael Domaschke in Nebelschütz; Pfarrer Karl Heinrich Reinhold Engelmann in Wiederau; Universitäts-Rentmeister, Commissionsrath Ernst Gebhardt in Leipzig; bisherigen katholischen Pfarrer, jetzigen Canonicus Michael Hornig in Bautzen; Pfarrer Ernst Benno Keil in Zeichfeld; Pfarrer Lic. theol. Gustav Leonhardt in Schwitz; ordentl. Professor an der technischen Hochschule Trajan Rittershaus in Dresden; Amtsgerichtsrath Konrad Hermann Rüger in Dresden; Landgerichtsrath Karl Gustav Wolfgang Schütz in Dresden; Amtsgerichtsrath Ernst Otto Steiger in Plauen; Regierungsrath bei der Kreishauptmannschaft zu Bautzen, Dr. jur. Karl Alexander Apelt; Generaldirector der „Deutschen Elbschifffahrtsgesellschaft Kette", Ewald Bellingrath zu Dresden; Bürgermeister Otto Blume in Sebnitz; Tonkünstler und Lehrer am Königl. Conservatorium für Musik zu Dresden, Professor C. G. Döring; Professor an der thierärztlichen Hochschule zu Dresden, Dr. phil. Wilhelm Ellenberger; Stadtbaurath Philipp Gottfried Benjamin Eduard Hechler zu Chemnitz; Rittergutsbesitzer Wilhelm von Herder auf Rauenstein; 2. Vicevorsteher der Stadtverordneten zu Leipzig, Kaufmann Johann Karl Gustav Herrmann; Fabrikanten Hermann Hanger in Frankenberg; Professor an der thierärztlichen Hochschule zu Dresden, Dr. phil. Heinrich Albert Johne; Polizeirath Karl Hermann Jund zu Leipzig; Stadtrath Friedrich Oskar Kunze zu Dresden; Hilfsarbeiter im Ministerium des Innern, Regierungsrath Karl Friedr. Morgenstern; Fabrikanten und Stadtrath Alfred Paz in Oelsnitz i. V.; Professor der Kunstgewerbeschule zu Dresden, August Max Rade; Oberarzte am Stadtkrankenhause zu Chemnitz, Dr. med. Adolph Reuter; Polizeidirector Karl Theodor Albert Siebdrat zu Chemnitz; Rittergutsbesitzer Freiherr Fred von Sternburg auf Lützschena; Rittergutsbesitzer Otto Weidlich auf Lodpuden; 1. Vicevorsteher der Stadtverordneten zu Leipzig, Rechtsanwalt Dr. jur. Julius Oskar Zenker; Gartendirector Friedrich Bouché zu Dresden; Oberförster präd. Forstmeister Karl Gustav Dost in Dresden; Staatseisenbahn-Betriebsdirector Friedrich Oswald Lasch in Chemnitz; Staatseisenbahn-Arzt Dr. med. Emil Theodor Woldemar Schwartze in Dresden; Hofrath, Postbaurath Karl Christian Eduard Zopff in Dresden; Feuerwerkshauptmann Wenig b. d. Artillerie-Werkstätten und Depots.

Das Ritterkreuz 2. Classe: Dem Inspector für elektrische Beleuchtung am Hoftheater, Hugo Bähr; Kammermusikus Friedr. Aug. Damm; Hofkellermeister Fr. Bernhard Irrgang; Hofküchenmeister Bruno Riehl; Kammermusikus Wilh. Wehlhose; Kammermusikus Albert Wolfermann; Cassirer beim Universitäts-Rentamte Karl Bernhardt in Leipzig; Schuldirector Ewald Hermann Jacob in Zittau; Schuldirector Gustav Alexander Ottomar Kühnert in Chemnitz; Cassirer bei der Casse des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts Friedrich Aug. Radloff in Dresden; Kaufmann und Stadtrath Louis Konstantin Barckt in Dresden; Elbbad-Besitzer und Schiffseigner Moritz Gasse in Laubegast; Stadtrath Gustav Herrmann zu Schandau; Schuldirector J. Ernst Heyne zu Dresden; Färbereibesitzer Gustav Hermann Köferich in Annaberg; Rittergutspachter Ernst Wilsdorf in Großhartmannsdorf; Forstrentbeamten Friedrich Albert Bachmann in Tharandt; Finanzrechnungssecretair Karl Aug. Claus in Dresden; Bahnhofs-Inspector Franz Herm. Freitag in Dresden-Neustadt; Postdirector Karl Robert Klaustlügel in Löbnitz; Oberförster Friedr. Aug. Kosmahl in Markersbach; Holzexpeditionsvorsteher präd. Obercontroleur Eduard Theodor Lempe in Dresden; Cassirer b. d. Kgl. Steinkohlenwerke Zauckerode, Traugott Julius Neubauer; Eisenbahn-Güterverwalter Georg Ferdinand Pössel in Dresden-Altstadt; Eisenbahnsecretair Karl Wilh. Herm. Pfeiffer in Dresden; Vermessungsingenieur Karl Gustav Ferdinand Russel in Flöha; Vermessungsingenieur Georg Tietze in Pirna; Bahnhofsinspector Karl Julius Trommer in Schwarzenberg; Postdirector Theobald Weigel in Oschatz; Premierlieutenant und Proviantamts-Director Dittrich b. d. Proviantamte zu Dresden; Oberinspector Lohse b. d. Garnison-Verwaltung Dresden.

Das Albrechtskreuz: Dem Obermaschinengehilfen präd. Theatermeister Koch am Hoftheater; Obermaschinengehilfen Lippisch am Hoftheater; königl. Kammerthürhüter Gustav Weinert; Geheimsecretair im Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten Anton Brügner; Cantor Friedr. Aug. Beyer in Hechelburg; Lehrer, Kirchschullehrer Christian Eduard Brückner in Krempezgrün; Kirchschullehrer, Cantor Friedr. Wilh. Gerhardt in Priesnitz; Kirchschullehrer, Cantor Wilhelm Vögel in Planitz; Oberaufseher b. d. königl. Porzellansammlung Johann Karl Gottlob Pfefferkorn in Dresden; Cantor Bruno Oskar Richter in Zöpen; Cantor Friedr. Wilh. Schmann in Gräfenhain; Kirchschullehrer, Cantor Franz Louis Steuer in Heyda; Ortsrichter Johann Christian Böhme in Schönfeld; Amtsgerichts-Expedienten Johann Karl Gust. Franke in Dresden; Amtsgerichts-Grundbuchführer Johann Traugott Heynold in Bischofswerda; Amtsgerichts-Rendanten Friedr. Aug. Kamprath in Kamenz; Amtsgerichts-Rendanten Emil Otto Thater Scheibe in Zwenkau; städtischen Polizei-Inspector Ernst Beutner in Großenhain; Calculator bei der Abtheilung der Kreishauptmannschaft zu Dresden für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, Rechnungssecretair Victor Franz Beyer; Bezirkssecretair b. d. Amtshauptmannschaft Chemnitz, Christian Heinr. Klemens Beyer; Gemeindevorstand Karl Friedr. Colbitz in Draußig; Rathsförster Karl Wilh. Döring in Geyer; Obergendarm Karl Aug. Eßlinger zu Pirna; Gemeindevorstand Christian Friedr. Franke zu Cainsdorf; Stadthauptcassirer und Stadtsteuereinnehmer Wilh. August Grün in Großenhain; Obergendarm Friedr. Ernst Grüneberger in Chemnitz; Gemeindevorstand Friedr. Aug. Hänel in Raschau; Vorstand des Militairvereins zu Königstein Friedr. Aug. Heinze; Gräflich Schönburg'schen Hofsecretair Gust. Theodor Hieronymus in Rothenbach b. Glauchau; Criminalabtheilungsmeister Karl Franz Moritz Jabel zu Leipzig; Stadtcassirer Otto Maximilian Klötz in Werdau; Rathsoberförster Friedr. Wilh. Klette in Forsthaus Buchhardtswald b. Lauter; herrschaftlichen Förster und Wirthschaftsinspector Aug. Kunath in Strauch; Gräflich Hohenthal'schen Oberförster Heinr. Wilh. Lasse zu Lauenhain; Obergendarm Aug. Matthäus Liebich zu Bautzen; Polizeibezirks-Inspector Aug. Ferdinand Männchen zu Dresden; Gräflich Schönburg'schen Rentmeister Moritz Magirius in Penig; Gemeindevorstand Johann Gottfried May in Oberbernsbach; Cassirer in der Thode'schen Papierfabrik zu Hainsberg, Friedr. Julius Müller; Oberaufseher an der Correctionsanstalt zu Hohnstein, Aug. Albert Neumann; Rathsregistrator u. Stadtsteuer-Einnehmer a. D. Herm. Neubert in Oederan; Stadtcassirer Joh. Friedr. Oßmann in Döbeln; Obergendarm Karl Ernst Oswald in Flöha; Registrator b. d. Polizeidirection zu Dresden, Julius Otto; Gemeindevorstand Johann Karl Gottlieb Pönitz in Altstadt-Waldenburg; Kanzleisecretair bei der Polizeidirection zu Dresden, Julius Klemens Theodor Schmidt; Gemeindevorstand Karl Ernst Gustav Thomaß in Ringenhain M. S.; Gräflich Stolberg'schen Oberförster und Rentbeamten Wenzel Wiesner in Brauna; Amtsstraßenmeister Joh. Herm. Arndt in Wolkenstein; Frachtbriefträger Karl Eduard Behr in Gera; Oberschaffner Adam Berger in Dresden-Neustadt; Locomotivführer Friedrich Moritz Gottlieb Blumer in Zwickau; Obertelegraphenassistenten Theod. Eduard Karl Brendel in Bautzen; Obertelegraphenassistenten Anton Theodor Dille in Leipzig; Bahnmeister Franz von Einsiedel in Görlitz; Bureauassistenten bei der Kaiserl. Oberpostdirection in Leipzig, Karl Hermann Erdmann; Materialiencontroleur bei der Kgl. Porzellan-Manufactur Meißen, Friedr. Aug. Flemming; Stadtmeister Karl Wilh. Feuereisen in Freiberg; Oberschaffner Siegmund Ernst Gerhardt in Bischofswerda; Eisenbahnassistenten präd. Stationsvorstand Karl Gottlieb Hache in Dresden-Altstadt; Kanzleisecretair bei dem Bergamte in Freiberg, Friedr. Wilh. Kranz; Kanzlisten bei der Kaiserl. Oberpostdirection Karl Oswald Kürzel in Dresden; Amtsstraßenmeister Johann Friedr. Ernst Lamm in Lößnitz; Bahnmeister Karl Traugott Lange in Werdau; Assistenten b. d. Unterstaatsanstalt Reichenau, Benjamin Eduard Lehmann; Locomotivführer Ernst Julius Lohse in Dresden-Neustadt; Untersteuereinnehmer Karl Gottlieb Müller in Weißenberg; Bodenmeister Karl Christian Otto Naundorf in Meuselwitz; Obersteiger Karl Aug. Rast an der fiskalischen Mittelgrube bei Freiberg; Postverwalter Friedr. Bernhard Rau in Scheibenberg; Locomotivführer Friedr. Heinr. Röder in Penig; Werkführer b. d. Staatseisenbahn-Werkstätten in Zwickau, Karl Gottlieb Sachse; Eisenbahn-Assistenten Friedr. Aug. Starrowsky in Dresden-Altstadt; Postverwalter Johann Friedr. Herm. Stabenrauch in Neukirchen i. Erzgebirge; Oberschaffner Friedr. Wilh. Taubert in Leipzig; Oberpostassistenten Christian Friedr. Ferdinand Weller in Dresden; Bezirksfeldwebel Döring im Bezirkscommando Annaberg; Geheimen Secretair Gaumitz im Kriegsministerium; Oberroßarzt Gelbke im 1. Ulanenregimente Nr. 18; Bauaufseher Lehn b. d. Militair-Baudirection; Oberroßarzt Thomas im Carabinierregiment.

III. Allgemeines Ehrenzeichen.

Dem Stellvertreter des Beleuchtungsinspectors Paul Hänel am Hoftheater; Kirchensänger Bruno Meißner a. d. kathol. Hofkirche; Hoftheaterchoristen Gustav Süß; Kastellan an der Kreuzschule Friedr. Edmund Zöhne in Dresden; Gerichts-Handmeister Johann Karl Gottlieb Buhl in Zwickau; Ortsrichter Joh. Heinr. Eduard Eland in Seebrücke b. Meißen; Ortsrichter Friedr. Ferdinand Gruble in Großhauchlitz; Amtsgerichts-Wachtmeister Joh. Karl Mehlhorn in Waldenburg; Amtsgerichts-Wachtmeister Heinrich Friedr. Ritter in Marienberg; Amtsgerichts-Wachtmeister Aug. Schmidt in Radeberg; Ortsrichter Alexander Ehregott Siegert in Steinbach; Fabrikbeamten Gottlieb Wilhelm Barth in Chemnitz; Gendarm Ernst Oskar Carstens zu Annaberg; Brauerei-Inspector Karl Heinr. Dohauer in Dresden; Werkführer Gottfried Wilh. Gebhardt in Geilsdorf; Gendarm Karl Friedr. Graubner in Hartha; Oekonomieverwalter Jakob Heine in Leichnitz; Aufseher 1. Classe a. d. Strafanstalt Zwickau Karl Wilh. Hertel; Gemeindevorstand Julius Höppner in Niederwiesa; Polizeiwachtmeister Joh. Gottfried Köhler im Frohburg; Gemeindevorstand Christian Joh. Reiche in Gunsdorf; Gendarm Karl Wilh. Reuber in Riesa; Wiesenvogt und Forstaufseher b. d. Staatsgut Braunsdorf Karl Heinr. Richter in Siegfeld b. Braunsdorf; Forstgendarm Friedr. Wilh. Heinr. Schilling zu Dresden-Antonstadt; Gendarmerie-Brigadier Karl Albert Schurtebel in Alt-Eibau; Gemeindevorstand Christian Friedr. Vogt in Obercunnersdorf; Gemeindevorstand Friedr. Wilh. Weigold in Zug; Gemeindevorstand Friedr. Ernst Wenzel in Gößnitz; Polizeiwachtmeister bei der Polizeidirection zu Dresden Theodor Adolf Ferdinand Zacharias; Schmiedesteiger b. d. fiscalischen Mittelgrube b. Freiberg Karl Gottlieb Bähler; Feuermann Heinr. Wilh. Berger in Schwarzenberg; Bahnwärter Aug. Bräunig in Pirna; Schlachtsteuer-Einnehmer Christian Gottlieb Fichtner in Großsteinberg bei Meißen; Eisenbahn-Assistenten Friedr. Traugott Fritzsche in Dresden-Altstadt; Packer Michael Gräfe in Altenburg; Schmiedesteiger b. d. fiscalischen Grube Himmelsfürst b. Freiberg Joh. Wilh. Hachenberger; Briefträger Heinrich Gottfried Hanschild in Dresden; Briefträger Joh. Gotthelf Hausdorf in Dresden; Wagenrücker Christian Gottlob Hellinger in Dresden-Altstadt; Oberschaffner Karl Herrmann in Dresden-Neustadt; Cassendiener und Aufwärter bei der Finanzhauptcasse in Dresden, präd. Rechnungs-Copist Karl August Hippe; Postschaffner Karl Gottlieb Ernst Hofmann in Glauchau; Bahnwärter Karl Friedrich Hermann Kammer in Mittelgrund; Wagenmeister Friedrich Hermann Keilberg in Hof; Schaffner Karl Friedr. Aug. Labe in Leipzig; Waldwärter Karl Aug. Leistner in Mulda; Waldwärter Christian August List in Rechenberg; Cassendiener und Aufwärter bei der Staatsschuldencasse in Dresden, Karl August Lugenheim; Hofsteuereinnehmer Sebastian Mierth in Schönfeld bei Ostritz; Steuerreceptor Karl Aug. Mildner in Aue; Schlachtsteuer-Einnehmer Joh. Gottlob Naumann zu Freudinwalde b. Weinböhla; Postschaffner Franz Louis Oertel in Dresden; Briefträger Joh. Aug. Berzsch in Leipzig; Schlachtsteuer-Einnehmer Karl Aug. Schilde in Großdölzig b. Rochlitz; Seilsteiger b. d. fiscal. Grube Himmelsfürst Karl Friedr. Schmidt; Waldwärter Herm. Schmidt in Zinnwald; Weichenwärter Gottfried Eduard Schmidt in Aue; Localsteuer-Einnehmer Joh. Friedr. Aug. Schurig in Sauda bei Großenhain; Localsteuer-Einnehmer und Ortsrichter Michael Spiegel in Radibor b. Bautzen; Postschaffner Karl Aug. Strickert in Leipzig; Haltestellen-Aufseher in Edle Krone Karl Gottlob Täschner; Schmiedesteiger b. d. fiscal. Grube Himmelfahrt zu Freiberg Karl Wilh. Teichert; Feuermann Karl Gottfr. Vogel in Leipzig; Torfmeister auf dem Torfstich bei Jahnsgrün Aug. Friedr. Voigt; Briefträger Joh. Gottlob Voigt in Bautzen; Postschaffner Karl Heinr. Wagner in Wölkitz; Briefträger Joh. Gottlieb Walther in Leipzig; Weichenwärter Karl Gottlieb Weißbach in Gittersee; Bodenwärter Karl Gottlieb Wünsche in Possendorf; Wachtmeister Braune im Carabinier-Regiment; Büchsenmacher Bräuer im 4. Infanterie-Regiment Nr. 103; Büchsenmacher Franke im 10. Infanterie-Regiment Nr. 134; überzähl. Feldwebel Illgen im 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100; Bezirksfeldwebel Kühne im Bezirkscommando II Dresden; Werkmeister Manitz in der Artillerie-Werkstatt zu Dresden; Wachtmeister Schurig im Carabinier-Regiment; Hoboist, überzähl. Vicefeldwebel Wentscher im 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100; überzähl. Vicewachtmeister Wiesenthal im 2. Feldartillerie-Regiment Nr. 28; Oberlazarethgehilfen Jeaner im Gardereiter-Regiment.

Dresden, 22. April. Seine Majestät der König hat dem Generalarzte 1. Classe und Corpsarzt Professor Dr. Roth den Rang als Generalmajor, sowie dem Oberstabsarzte 1. Classe, Garnisonarzt und Chefarzt des Garnison-Lazareths in Dresden Dr. Klien den Charakter als Generalarzt 2. Classe, dem charakterisirten Obersten z. D. Sachße, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Borna, das Ritterkreuz 1. Classe des Verdienst-Ordens und dem überzähligen Feldwebel Pietschmann des 11. Infanterie-Regiments Nr. 139 das allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Dresden, 22. April. Seine Majestät der König hat dem außerordentlichen Mitgliede des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums und ersten Hofprediger an der evangelischen Hofkirche Consistorialrath Dr. theol. Richard Löber zu Dresden den Titel und Rang als „Oberconsistorialrath", dem ordentlichen Professor des deutschen und Kirchenrechts Dr. jur. et theol. Rudolf Sohm zu Leipzig und dem ordentlichen Professor der Geschichte Dr. phil. Wilhelm Maurenbrecher daselbst, sowie dem ordentlichen Professor für theoretische Chemie an der technischen Hochschule Hofrath Dr. phil. Rudolf Wilhelm Schmitt zu Dresden den Charakter und Rang als „Geheimer Hofrath", insbesondere in der dritten Classe der Hofrangordnung, ingleichen dem Bezirksschulinspector Ernst Theodor Schütze zu Grimma und dem Seminardirector Professor Dr. phil. Emil Pohle zu Dresden-Friedrichstadt den Titel und Rang als „Schulrath", Beiden in der vierten Classe der Hofrangordnung, und dem Secretair beim evangelisch-lutherischen Landesconsistorium Friedrich Julius Teubner zu Dresden den Titel und Rang als „Commissionsrath" in der fünften Classe der Hofrangordnung verliehen.

Dresden, 22. April. Mit Allerhöchster Genehmigung ist dem Realgymnasial-Oberlehrer Dr. phil. Wolfram König in Chemnitz, Gymnasialoberlehrer Dr. phil. Johannes Hugo Helbig in Bautzen und dem Oberlehrer am Vitzthum'schen Gymnasium Dr. phil. Robert Ebert in Dresden der Titel „Professor" verliehen worden. — Seine Majestät der König hat dem ersten juristischen Rath bei der Abtheilung der Kreishauptmannschaft zu Dresden für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen, Oberregierungsrath Dr. jur. Freiherr Friedrich Alexander von Bernewitz den Titel und Rang als Geheimer Regierungsrath, dem Regierungsrath bei der Kreishauptmannschaft zu Zwickau Maximilian Albert von Witzleben, sowie den Hilfsarbeitern im Ministerium des Innern Regierungsräthen Johannes Martin Lotichius und Max Richard Lotze den Titel und Rang als Oberregierungsrath, den Amtshauptleuten Carl Ludwig Victor von Schröter zu Oschatz, Dr. jur. Heinrich Ludwig Haberkorn zu Freiberg und Dr. jur. Julius Oskar v. Gehe zu Flöha unter Belassung des Titels Amtshauptmann den Rang als Oberregierungsrath, dem Hilfsarbeiter bei der Kreishauptmannschaft zu Leipzig Regierungsassessor Ernst Victor Hugo Schmöger und dem Regierungsassessor Dr. jur. Elias Alfred Richter bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt den Titel und Rang als Regierungsrath; den Bezirksassessoren Dr. jur. Johann Anton Hallbauer bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt, Harry Arnold Georg Ebmeier bei der Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt und Dr. jur. Ewald Julius Naundorff bei der Amtshauptmannschaft Chemnitz den Titel und Rang als Regierungsassessor; den Secretairen im Ministerium des Innern Karl Theodor Paulig und Friedrich Oswald Gebhardt, sowie dem Kanzleisecretair bei der Kreishauptmannschaft zu Bautzen Karl August Otto den Titel und Rang als Kanzleirath verliehen.

Seine Majestät der König hat dem Oberarzte am Stadtkrankenhause zu Dresden Dr. med. Oskar Wilhelm Stelzner den Titel und Rang als Geheimer Medicinalrath, dem Oberarzte am Carolahause in Dresden Dr. med. Gustav Engelhardt den Titel und Rang als Hofrath und dem Prosector am Stadtkrankenhause zu Dresden Professor Dr. med. F. C. Th. Neelsen den Titel und Rang als Medicinalrath, dem Banquier Josef Bondi zu Dresden, dem Fabrikbesitzer Gustav Dietel zu Wilkau, dem Fabrikanten Eduard Moritz Hendel in Oelsnitz i. V., dem Director der Actienbierbrauerei zum Felsenkeller in Coschütz bei Dresden Karl Friedrich Krimpe und dem Webwaarenfabrikanten Gustav Eduard Pitzner in Frankenberg den Titel und Rang als Commerzienrath, dem Buchdruckereibesitzer und Herausgeber des Pirnaer Anzeigers Stadtrath Friedrich Julius Eberlein den Titel und Rang als Commissionsrath, dem ökonomischen Specialcommissar Otto Lüder in Connewitz und dem Rittergutspachter Louis Bruno Heymann in Lichtenwalde den Titel und Rang als Oekonomierath verliehen. Mit Genehmigung Seiner Majestät des Königs ist dem Lehrer und Bibliothekar an der Kunstgewerbeschule zu Dresden Emil Ramisch, den Lehrern an der Kunstakademie und Kunstgewerbeschule zu Leipzig Richard Berthold und Max Honegger, den Lehrern an den Technischen Staatslehranstalten zu Chemnitz Max Anton Meyer und Theodor Johannes Pregél, sowie dem Oberlehrer an der öffentlichen Handelslehranstalt der Dresdner Kaufmannschaft Dr. phil. Christian Semler der Titel Professor verliehen worden. Seine Majestät der König hat dem Tonkünstler Hugo Jüngst in Dresden den Titel als Königlicher Musikdirector verliehen.

Dresden, 18. April. Seine Königliche Majestät hat dem Geheimen Finanzrath Landforstmeister in Dresden Oskar Dietrich von Witzleben den Titel und Rang eines „Oberlandforstmeisters", dem Kreissteuerrath in Bautzen Oskar Theodor Roßbach, dem Finanzrath bei der Zoll- und Steuerdirection in Dresden Dr. jur. Egmont Michael Schaffrath und dem Reichsbevollmächtigten für Zölle und Steuern bei der königlich preußischen Provinzial-Steuerdirection zu Stettin, Finanzrath Richard Moritz Wahl den Titel und Rang eines „Oberfinanzrathes", dem Vorstand der Finanzhauptcasse in Dresden Moritz Schnauder den Titel und Rang eines „Finanzrathes", dem Professor an der Forstakademie zu Tharandt Dr. phil. Max Friedrich Kunze den Rang eines „Oberforstmeisters", dem Oberhüttenmeister in Freiberg Karl Bernhard Mehler und dem Bergdirector bei dem Freiherrlich von Burgk'schen Steinkohlenwerk im Plauenschen Grunde Ludwig Friedrich Jobel den Titel und Rang eines „Bergrathes", dem Landbaumeister bei dem Landbauamte Dresden II Carl Moritz Müller und dem Straßen- und Wasserbau-Inspector bei der Centralstelle für Straßenbauwesen im Finanzministerium in Dresden Gustav Adolf August Kranz den Titel und Rang eines „Baurathes", dem Werksarzt bei dem königlichen Steinkohlenwerke in Zauckerode Dr. med. Joseph August Seltmann den Titel und Rang eines „Sanitätsrathes" und dem Bezirkssteuerinspector in Kamenz Carl Traugott Haller den Titel und Rang eines „Steuerrathes" verliehen.

Dresden, 18. April. Mit Genehmigung Sr. Majestät des Königs ist dem Malervorsteher bei der königlichen Porzellanfabrik in Meißen Ludwig Philipp Georg Sturm und dem Vorsteher der Gestaltungsbranche daselbst Emmerich Gottfried August Andresen das Prädikat „Professor" verliehen worden.

XII. (Königl. sächs.) Armeecorps.

Dresden, 22. April. Seine Majestät der König hat nachstehende Personal-Veränderungen in der Armee genehmigt:

A. Ernennungen, Beförderungen, Versetzungen u. s. w.

Die Stellung des Generalmajors und Directors des Militair-Bauwesens Portius, unter Enthebung von der Dienststellung als Vorstand der Genie-Direction, à la suite des Ingenieur- und Pionier-Corps; die Versetzung des Generalmajors und Commandeurs der 2. Infanterie-Brigade Nr. 46 Freiherr von Friesen in gleicher Eigenschaft zur 1. Infanterie-Brigade Nr. 45; die Verleihung eines Patentes seiner Charge an den charakterisirten Generalmajor und Commandant der Festung Königstein von Loßow; die Ernennung des Obersten und Commandeurs des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100 von Minckwitz unter Beförderung zum Generalmajor zum Commandeur der 2. Infanterie-Brigade Nr. 46; die Beförderung des Obersten und Chefs des Generalstabes von Treitschke zum Generalmajor; die Stellung des Obersten und Commandeurs des Train-Bataillons Nr. 12 Krauß à la suite dieses Bataillons, unter Beauftragung mit der fernerweiten Führung desselben; die Ernennung des Obersten und Directors des topographischen Bureaus Fiedler, unter Belassung in seiner Dienststellung, zum Vorstand der Genie-Direction; die Ernennung des Oberstlieutenants und Commandeurs des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15, Freiherr von Hausen, unter Beförderung zum Obersten, zum Commandeur des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100; die Stellung zur Disposition des Oberstlieutenants und etatsmäßigen Stabsofficiers des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" Freiherr von Friesen, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches, mit der gesetzlichen Pension und gleichzeitiger Ernennung zum Commandeur des Landwehr-Bezirks Borna; die Ernennung des Oberstlieutenants und etatsmäßigen Stabsofficiers des 10. Infanterie-Regiments Nr. 134 von Schulz zum Commandeur des 3. Jäger-Bataillons Nr. 15; die Ernennung des Oberstlieutenants und Bataillons-Commandeurs im 1. (Leib-) Grenadier-Regimente Nr. 100 von Stieglitz zum etatsmäßigen Stabsofficier des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen"; die Versetzung des Oberstlieutenants und etatsmäßigen Stabsofficiers des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105 Franz in gleicher Eigenschaft in das 10. Infanterie-Regiment Nr. 134; die Versetzung des charakterisirten Oberstlieutenants à la suite des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg" Nr. 107 Fischer, mit der Erlaubniß zum Forttragen der bisherigen Uniform und unter Belassung in dem Commando als Lehrer bei dem Cadetten-Corps, in eine Stabsofficiersstelle des Train-Bataillons Nr. 12; die Ernennung des Majors und Bataillons-Commandeurs im 10. Infanterie-Regiment Nr. 134 Hasse, unter Beförderung zum Oberstlieutenant, zum etatsmäßigen Stabsofficier des 6. Infanterie-Regiments Nr. 105; die Versetzung des Majors von der Ingenieur-Abtheilung des Generalstabes Schubert in die Stabsofficiersstelle des Pionier-Bataillons Nr. 12; die Ernennung des Majors und Intendantur-Rathes von Pereira zum Bataillons-Commandeur im 1. (Leib-) Grenadier-Regimente Nr. 100; die Ernennung der überzähligen Majore von Bünau im 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", diesen unter Versetzung in das 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Fitentscher im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August" Nr. 104, diesen unter Versetzung in das 10. Infanterie-Regiment Nr. 134, Wittmer im 10. Infanterie-Regimente Nr. 134 zu Bataillons-Commandeuren; die Versetzung des Majors und Compagnie-Chefs im 5. Infanterie-Regimente „Prinz Friedrich August" Nr. 104 Keller in die überzählige Stabsofficiersstelle dieses Regiments; die Beförderung der Hauptleute und Compagnie-Chefs Beeger im 11. Infanterie-Regimente Nr. 139 und Freiherr von dem Bussche-Ippenburg im Schützen- (Füsilier-) Regimente „Prinz Georg" Nr. 108, unter Belassung auf dem Etat der Compagnie-Chefs, zu überzähligen Majors; die Versetzung der Hauptleute und Compagnie-Chefs Bech im 10. Infanterie-Regimente Nr. 134 und Schneider im 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" in die ältesten Hauptmannsstellen dieser Regimenter; die Beurlaubung des Hauptmanns und Compagnie-Chefs im 8. Infanterie-Regimente „Prinz Johann Georg" Nr. 107 Müller vom 1. Mai 1891 ab auf 1 Jahr, unter Stellung à la suite des Regiments; die Ernennung des Hauptmanns à la suite des 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" de Vaux, unter Enthebung von dem Commando als Adjutant der 3. Infanterie-Brigade Nr. 47, zum Compagnie-Chef im 8. Infanterie-Regimente „Prinz Johann Georg" Nr. 107; die Ernennung des Hauptmanns und Compagnie-Chefs im 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" Oehme, unter Versetzung in das Kriegs-Ministerium, zum Intendanturrath; die Ernennung des charakterisirten Hauptmanns im 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" Zimmermann zum etatsmäßigen Hauptmann und Compagnie-Chef mit Patent vom Tage der Charakterisirung; die Commandirung des Premierlieutenants im 7. Infanterie-Regimente „Prinz Georg" Nr. 106 Wangemann, unter Beförderung zum Hauptmann und Stellung à la suite dieses Regiments, als Adjutant zur 3. Infanterie-Brigade Nr. 47; die Beförderung der Premierlieutenants von Gersdorff im 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen", von Logau im 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", diesen unter Versetzung in das 5. Infanterie-Regiment „Prinz Friedrich August" Nr. 104, Lippe im 10. Infanterie-Regimente Nr. 134 zu Hauptleuten und Compagnie-Chefs, vorläufig ohne Patent; die Versetzung der Premierlieutenants im Schützen- (Füsilier-) Regimente „Prinz Georg" Nr. 108 von Zitzendorff, diesen in das 8. Infanterie-Regiment „Prinz Johann Georg" Nr. 107, von Watzdorf, diesen in das 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen" und Freiherr von Ompteda, diesen in das 3. Infanterie-Regiment Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern", sämmtlich drei mit der Erlaubniß zum Forttragen ihrer bisherigen Uniform; die Ernennung der charakterisirten Premierlieutenants von Heynitz im 7. Infanterie-Regimente „Prinz Georg" Nr. 106, Graf von Mandelsloh und von Hopffgarten im Schützen-Füsilier-Regimente „Prinz Georg" Nr. 108 zu etatsmäßigen Premierlieutenants mit Patent vom Tage der Charakterisirung; die Beförderung des Secondelieutenants Wittchow im 3. Infanterie-Regimente Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern" zum Premierlieutenant; die Verleihung des Charakters als Premierlieutenant an die Secondelieutenants von Koppenfels im 3. Jäger-Bataillone Nr. 15 und Haeser im 7. Infanterie-Regimente „Prinz Georg" Nr. 106; die Beförderung des Rittmeisters und Escadron-Chefs im 1. Ulanen-Regimente Nr. 17 Schmalz, unter Belassung auf dem Etat der Escadron-Chefs und vorläufig ohne Patent, zum Major; die Wiedereinrangirung des Rittmeisters à la suite des Garde-Reiter-Regiments von Oppen-Huldenberg, unter Enthebung von der Function als Adjutant des Kriegsministers und unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, als Escadron-Chef in dieses Regiment; die Wiedereinstellung des Rittmeisters à la suite des 2. Ulanen-Regiments Nr. 18 Freiherrn von Campe bei diesem Regimente; die Commandirung des Rittmeisters und Escadronchefs im Garde-Reiter-Regimente Freiherrn von dem Bussche-Streithorst, unter Stellung à la suite dieses Regiments, als Adjutant des Kriegsministers; die Beförderung des Portepeefähnrichs im 2. Ulanen-Regimente Nr. 18 von Arnim zum Secondelieutenant; die Versetzung des Hauptmanns und Compagniechefs im Pionier-Bataillone Nr. 12 Gottschalk zur Ingenieur-Abtheilung des Generalstabes; die Beförderung der Premierlieutenants im Pionier-Bataillone Nr. 12 Schönbrodt und Schmidt, ersteren unter Ernennung zum Compagnie-Chef, letzteren unter Versetzung auf den Etat der Ingenieur-Abtheilung des Generalstabes, zu Hauptleuten, vorläufig ohne Patent; die Beförderung der Secondelieutenants im Pionier-Bataillone Nr. 12 Lamer und Müller zu Premierlieutenants; die Verleihung des Charakters als Oberst an den Oberstlieutenant z. D. und Commandeur des Landwehr-Bezirks Bautzen Steinhorf und an den charakterisirten Oberstlieutenant z. D. und Commandeur des Landwehr-Bezirks Zittau Overbeck; die Verleihung des Charakters als Oberstlieutenant an den Major z. D. und Director der Garnison-Verwaltung zu Dresden Jungnickel; die Beförderung des Secondelieutenants der Reserve Andreae des Schützen- (Füsilier-) Regiments „Prinz Georg" Nr. 108 zum Premierlieutenant; die Beförderung der Vicewachtmeister der Reserve Hänel, Siegel und Hartmann des Train-Bataillons Nr. 12 zu Secondelieutenants; die Anstellung des königlich preußischen Secondelieutenants der Reserve a. D. Morgenstern in der königlich sächsischen Armee und zwar als Secondelieutenant der Reserve mit Patent vom 14. März 1885 bei dem 2. Grenadier-Regimente Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen"; die Beförderung des Premierlieutenants der Infanterie 1. Aufgebots Kein des Landwehr-Bezirks Zittau zum Hauptmann; die Beförderung der Secondelieutenants der Infanterie 1. Aufgebots Ulrich, Just und Sehling des Landwehr-Bezirks Plauen, Große des Landwehr-Bezirks I. Chemnitz und Schilling des Landwehr-Bezirks I. Dresden zu Premierlieutenants; die Beförderung des Premierlieutenants der Infanterie 2. Aufgebots Vogel des Landwehr-Bezirks Glauchau zum Hauptmann; die Beförderung des Secondelieutenants der Infanterie 2. Aufgebots Freiherrn von Lerchner des Landwehr-Bezirks Plauen zum Premierlieutenant; die Beförderung des Premierlieutenants der Feldartillerie 2. Aufgebots Wodarg des Landwehr-Bezirks I. Leipzig zum Hauptmann; die Beförderung der Assistenz-Aerzte 2. Classe der Reserve Dr. von Lengerke des Landwehr-Bezirks Zittau, Dr. Baron, Dr. Gutmann und Dr. Borchard des Landwehr-Bezirks Bautzen, Dietrich des Landwehr-Bezirks II. Dresden, Dr. Colla und Dr. Seifert des Landwehr-Bezirks Plauen, Dr. Kloberg und Dr. Sinz des Landwehr-Bezirks Glauchau, Dr. Müller II., Dr. Giese, Dr. Mönbek, Dr. Hoeppner und Heinze des Landwehr-Bezirks I. Leipzig, Dr. Starke des Landwehr-Bezirks Borna, Dr. Zschiesche des Landwehr-Bezirks Annaberg, Ricke des Landwehr-Bezirks I. Chemnitz, Dr. Otto des Landwehr-Bezirks II. Chemnitz, Dr. Ackermann